

Kurt Guth
Marcus Mery
Andreas Mohr

Testtrainer Logisches Denken

Fit für den Logiktest im Eignungstest
und Einstellungstest



Kurt Guth
Marcus Mery
Andreas Mohr

Testtrainer Logisches Denken

**Fit für den Logiktest
im Eignungstest und Einstellungstest**



Kurt Guth • Marcus Mery • Andreas Mohr
Testtrainer Logisches Denken:
Fit für den Logiktest im Eignungstest und
Einstellungstest

Ausgabe 2024

2. Auflage

Gestaltung: bitpublishing / s.b. Design
Lektorat: Thorben Pehlemann

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek –

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.dnb.de> abrufbar.

Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier

© 2024 Ausbildungspark Verlag GmbH
Bettinastraße 69, 63067 Offenbach am Main
Printed in Germany

Satz: bitpublishing, Schwalbach
Druck: Ausbildungspark Verlag, Offenbach

ISBN 978-3-95624-050-8

Das Werk, einschließlich aller seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort6

Worum geht es im Logiktest? 6

Was bringt Ihnen dieses Buch? ... 7

10 Tipps für den Testerfolg 9

Sprachlogik 11

Wörter erkennen..... 11

Sinnverwandte Begriffe 15

Gegenteilige Begriffe..... 17

Ein Wort fällt aus der Reihe 19

Wortanalogien 21

Oberbegriffe 25

Zugehörigkeiten 27

Satzteilkpuzzle 29

Meinung oder Tatsache? 33

Möglich oder unmöglich? 35

Richtig oder falsch? 37

Schlussfolgerungen 40

Reihenfolgen 43

Wochentage 46

Plausible Erklärungen..... 48

Sachverhalte erklären..... 51

Textanalyse..... 55

Texträtsel..... 57

Lösungen 59

Numerische Logik 85

Mathematische Knocheleien 85

Zahlenreihen 89

Buchstabenreihen 94

Ein Element passt nicht hinein ... 99

Zahlenmatrizen 101

Dominosteine 105

Rechnungen vervollständigen . 112

Schätzaufgaben..... 115

Symbolrechnen 118

Bedingungen 121

Logikgatter 126

Lösungen 129

Visuelle Logik 151

Figurenreihen 151

Eine Figur passt nicht dazu 158

Visuelle Analogien 162

Figurenmatrizen..... 169

Figurengruppen 176

Schaubilder 182

Flussdiagramme..... 186

Lösungen 191

Problemlösende Logik 202

Brainteaser..... 202

Sprachsysteme entschlüsseln... 210

Schnellste Route finden 214

Zeitmanagement 215

Kombinationsvermögen 216

Praktisch-technisches

Verständnis..... 218

Lösungen 223

Die Prüfungssimulation 241

Prüfung 1 242

Die Auswertung: Prüfung 1 250

Prüfung 2..... 256

Die Auswertung: Prüfung 2 266

Prüfung 3..... 274

Die Auswertung: Prüfung 3 293

Vorwort

Wenn alle grünen Seifen Frösche wären: Wären dann alle grünen Frösche gleichzeitig auch Seifen? Und angenommen, alle Rosen könnten fliegen, weil sie Flügel hätten: Könnten Tulpen dann auch ohne Flügel schwimmen?

Sie finden diese Fragen reichlich absurd? Damit haben Sie natürlich recht. Und trotzdem handelt es sich hier nicht um Fantasiegespinste eines kreativen Geistes, sondern um gängige Aufgabenstellungen in Eignungs- und Einstellungstests: Auf dem Prüfstand steht Ihr Abstraktionsvermögen, Ihre Kombinationsgabe, Ihr analytischer Scharfsinn.

Die Fähigkeit, komplizierte Sachverhalte gedanklich zu durchdringen, Handlungsmöglichkeiten planvoll abzuwägen und Probleme durch methodisches Vorgehen zu lösen, ist im Berufsleben unentbehrlich. Daher zählen Logiktests heute zum Standardprogramm im Auswahlverfahren. Dabei schrecken die Prüfer auch vor unkonventionellen Mitteln nicht zurück – siehe oben.

Worum geht es im Logiktest?

Logik ist die Lehre des vernünftigen Folgerns. So griffig diese Definition klingt, so vielseitig zeigt sich das logische Denken in der Praxis, und entsprechend vielfältig sind die Anforderungen im Logiktest. Einfache Matheaufgaben können darin ebenso vorkommen wie Zeichenfolgen, Analogien, Texte und Schaubilder. Häufig sollen Sie abstrakte Zusammenhänge erkennen und zum Beispiel herleiten, nach welchen Regeln mehrere Elemente miteinander verknüpft sind. Oder Sie wenden eine vorgegebene Regel auf mehrere Objekte an und ziehen aus vorhandenen Informationen die richtigen Schlüsse.

Standardisierte Auswahlprüfungen sind heute in der Privatwirtschaft und im öffentlichen Dienst weit verbreitet. Sie kommen zum Zuge, um das Leistungsvermögen mehrerer Kandidaten fair und mit überschaubarem Aufwand zu vergleichen. Abgesehen vom logischen Denken geht es dabei auch um Allgemeinwissen, Sprachkenntnisse, Mathematik, Konzentration, Merkfähigkeit und visuelles Denkvermögen. Der Schwierigkeitsgrad der Tests orientiert sich in erster Linie am jeweils vorausgesetzten Bildungsabschluss.

Was bringt Ihnen dieses Buch?

Mit dem „Testtrainer Logisches Denken“ haben Sie alles zur Hand, was Sie brauchen, um sich auf gängige Logiktests vorzubereiten. Sie lernen klassische und viele ungewöhnliche Aufgabentypen kennen, erfahren die besten Lösungsstrategien und machen sich mit der Prüfungssituation vertraut.

In den folgenden vier Hauptkapiteln finden Sie eine Fülle von Übungsmaterial zur sprachlichen, numerischen, visuellen und problemlösenden Logik. Dazu erhalten Sie Tricks und Kniffe, um die verschiedenen Aufgaben zu „knacken“. Der Lösungsteil am Schluss jedes Kapitels liefert nicht nur die richtigen Antworten, sondern erklärt auch die Lösungswege.

Am Ende dieses Buchs können Sie einen Logiktest unter realistischen Bedingungen simulieren. Sind Sie fit für Ihre Prüfung?

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg!

Ihr Ausbildungspark-Team



Sicher durch den Einstellungstest!

Der Testtrainer zur optimalen Vorbereitung auf alle Arten von Einstellungstests, Eignungs- und Fähigkeitstests. Mit über 2.500 Aufgaben aus allen Prüfungsgebieten.

Testerfolg ist keine Glückssache!

Testtrainer

548 Seiten • ISBN 978-3-941356-03-0

19,95 €

Kontakt

Ausbildungspark Verlag
Kundenbetreuung
Bettinastraße 69
63067 Offenbach am Main



Telefon +49 (69) 40 56 49 73
Telefax +49 (69) 43 05 86 02
kontakt@ausbildungspark.com
www.ausbildungspark.com

10 Tipps für den Testerfolg

▶ 1. Gut vorbereiten.

Beginnen Sie rechtzeitig mit der Vorbereitung, portionieren Sie den Lernstoff in kleine Einheiten, planen Sie Pausenzeiten ein. Wer sich in den letzten Tagen vor dem Test zu viel zumutet, läuft Gefahr, das Gelernte weder zu verstehen noch zu behalten.

▶ 2. Informieren.

Fragen Sie frühzeitig nach: Welche Hilfsmittel (z. B. Taschenrechner) dürfen Sie benutzen? Welche Materialien (z. B. Stift, Papier, Lineal) müssen Sie mitbringen, welche werden Ihnen gestellt?

▶ 3. Entspannungshilfen finden.

Eignen Sie sich Entspannungstechniken an, zum Beispiel Atemübungen oder autogenes Training. Am Prüfungstag lassen sich Denkblockaden damit leichter überwinden.

▶ 4. Aufgeräumt ankommen.

Erscheinen Sie ausgeschlafen und pünktlich, achten Sie auf Ihren äußeren Eindruck – die Prüfer tun es auch. Und vergessen Sie das Frühstück nicht: Wer mit nüchternem Magen in die Prüfung startet, baut schneller ab und ist weniger leistungsfähig.

▶ 5. Lieber einmal mehr fragen.

Nutzen Sie die Möglichkeit, den Testleitern Fragen zu stellen, um Unklarheiten auszuräumen.

▶ 6. Aufgabenstellungen aufmerksam lesen.

Studieren Sie die Fragen und Bearbeitungshinweise sorgfältig. Manchmal sind kleine Finten eingebaut, die den unkonzentrierten Teilnehmer entlarven.

▶ 7. Zügig arbeiten.

Behalten Sie die Uhr im Auge und teilen Sie sich Ihre Zeit gut ein. Oft steigt das Schwierigkeitsniveau innerhalb einer Aufgabenkategorie zum Ende hin an. Eventuell hilft es, zuerst in jeder Kategorie die einfachen

Aufgaben zu lösen. Planen Sie etwas Zeit ein, um Ihre Antworten auf Flüchtigkeitsfehler und andere kleine Patzer zu kontrollieren.

▶ **8. Nicht verrückt machen lassen.**

Der Test ist in der vorgegebenen Zeit beim besten Willen nicht zu schaffen? Dieser Eindruck kann völlig richtig sein. Viele Prüfungen sind so konzipiert, dass kaum jemand im vorgegebenen Zeitrahmen alle Aufgaben korrekt lösen kann. So wird zugleich das Arbeitsverhalten unter Druck getestet.

▶ **9. Nicht festbeißen.**

Anstatt minutenlang an einer Aufgabe zu verzweifeln, gehen Sie lieber zur nächsten über. Mit den übersprungenen Fragen können Sie sich – angefangen bei der leichtesten – später noch beschäftigen. So manch kniffliger Fall entpuppt sich als leichte Übung, wenn die erste Anspannung überwunden ist.

▶ **10. Zur Not einfach raten.**

Die schlechteste Antwort ist meistens keine Antwort: Falsche Lösungen werden nur selten mit Punktabzügen bestraft. Bei Multiple-Choice-Aufgaben mit mehreren Antwortvorschlägen lässt sich das richtige Ergebnis einkreisen, indem man die falschen Lösungen eine nach der anderen aussortiert.

Sprachlogik

Wörter erkennen

Bearbeitungszeit 10 Minuten

Jede Aufgabe konfrontiert Sie mit wirt durcheinander gewürfelten Buchstaben. In die richtige Reihenfolge gebracht, ergibt sich daraus ein geläufiger Begriff. Mit welchem Buchstaben beginnt er?

Hierzu ein Beispiel

Aufgabe

1)

R **S** **P** **U** **T**

- A. R
- B. S
- C. P
- D. U
- E. T

Antwort

B. S

In der Buchstabenfolge versteckt sich das Wort „Spurt“. Die richtige Antwort lautet B.

Bitte bearbeiten Sie nun die Aufgaben: Markieren Sie jeweils den Anfangsbuchstaben des gesuchten Wortes.

1)

K **L** **B** **C** **I**

- A. K
- B. L
- C. B
- D. C
- E. I

2)

L **A** **B** **E** **K**

- A. L
- B. A
- C. B
- D. E
- E. K

Wortanalogien

Bearbeitungszeit 7½ Minuten

Zu jeder Aufgabe erhalten Sie zwei analog aufgebaute Wortgleichungen: Ein Begriff verhält sich zum zweiten wie der dritte zum vierten. Welches Wort fehlt?

Hierzu ein Beispiel

Aufgabe

- 1) **dick** : **dünn** wie **lang** : _____
- A. hell
 - B. dunkel
 - C. schmal
 - D. kurz
 - E. schlank

Antwort

D. kurz

Der gesuchte Begriff verhält sich zu „lang“ wie „dünn“ zu „dick“. Da „dick“ und „dünn“ Gegensätze sind, muss nun ein Gegenbegriff zu „lang“ gefunden werden. Von den Wahlwörtern kommt dafür nur „kurz“ infrage.

Übliche Aufgabentypen

■ Beziehung durch Gegensätzlichkeit

Bei diesem Typ bilden (wie im Beispiel) gegensätzliche Begriffe ein Paar:

→ „hart“ verhält sich zu „weich“ wie „alt“ zu „jung“

■ Beziehung durch Ähnlichkeit

Das Schema funktioniert natürlich auch mit Wörtern, die einander ähnlich sind oder auf andere Weise inhaltlich zusammenhängen:

→ „kalt“ verhält sich zu „kühl“ wie „kurz“ zu „knapp“

→ „Kuh“ verhält sich zu „Tier“ wie „Erde“ zu „Planet“ („Tier“ ist ein Oberbegriff zu „Kuh“, „Planet“ ein Oberbegriff zu „Erde“)

→ „Traube“ verhält sich zu „Wein“ wie „Mehl“ zu „Brot“ (aus Trauben kann man Wein herstellen und aus Mehl Brot)

Reihenfolgen

Bearbeitungszeit 10 Minuten

Zu jeder Frage erhalten Sie mehrere Vergleichssätze, aus denen hervorgeht, wie sich verschiedene Personen, Dinge oder Tätigkeiten zueinander verhalten. Bitte schreiben Sie die richtige Antwort in das Lösungsfeld.

Bearbeitungstipp

Falls Sie einen Begriff als richtige Lösung ausschließen können, erleichtern Sie sich die Arbeit, indem Sie ihn in allen Vergleichssätzen durchstreichen. Wenn Sie alles richtig gemacht haben, bleibt zum Schluss nur noch die korrekte Antwort übrig.

- 166)** Welche Sportart ist am beliebtesten?
- Rugby ist beliebter als Tennis.
 - Fußball wäre am beliebtesten, wenn Eishockey nicht noch beliebter wäre.
- Am beliebtesten ist:
- _____

- 167)** Welches Hobby ist am spannendsten?
- Briefmarken sammeln ist spannender als Basteln.
 - Malen ist langweiliger als Tanzen.
 - Tanzen ist spannender als Briefmarken sammeln.
- Am spannendsten ist:
- _____

- 168)** Welches Wetter ist am schönsten?
- Regenwetter ist nicht so schön wie Strandwetter.
 - Winterwetter ist schöner als das Wetter im April.
 - Strandwetter ist nicht ganz so schön wie Winterwetter.
- Am schönsten ist:
- _____

- 169)** Wer weiß am meisten?
- Sinan weiß mehr als Anja.
 - Pierre weiß weniger als Anja.
 - Pierre weiß mehr als Sarah.
 - Charlene weiß fast genauso viel wie Pierre.
- Am meisten weiß:
- _____

Lösungen

1) C	31) A	61) D
2) E	32) D	62) B
3) B	33) A	63) D
4) D	34) B	64) E
5) A	35) D	65) C
6) B	36) E	66) E
7) A	37) B	67) E
8) E	38) C	68) C
9) C	39) C	69) D
10) A	40) D	70) B
11) C	41) G	71) E
12) B	42) H	72) E
13) E	43) B	73) A
14) A	44) O	74) D
15) C	45) I	75) A
16) E	46) L	76) D
17) B	47) E	77) D
18) D	48) J	78) C
19) D	49) N	79) A
20) B	50) C	80) E
21) C	51) M	81) C1
22) E	52) A	82) A4
23) B	53) K	83) B1
24) B	54) D	84) C4
25) A	55) F	85) D3
26) A	56) E	86) C
27) D	57) B	87) D
28) E	58) C	88) D
29) C	59) E	89) D
30) E	60) D	90) C

184) Dienstag	195) Sonntag	206)
185) Freitag	196) C	207)
186) Samstag	197) D	208) siehe Erklärung
187) Freitag	198) C	209)
188) Dienstag	199) B	210)
189) Donnerstag	200) E	211) stimmt nicht
190) Mittwoch	201) A	212) stimmt nicht
191) Dienstag	202) D	213) stimmt nicht
192) Sonntag	203) D	214) stimmt
193) Montag	204) D	215) stimmt
194) Samstag	205) C	216) Fr. Bunt, Fr. Ocker

Wörter erkennen (Aufgaben 1–20)

Zu 1) C. B (Blick)	Zu 8) E. L (Locken)	Zu 15) C. G (Gorilla)
Zu 2) E. K (Kabel)	Zu 9) C. G (Geruch)	Zu 16) E. A (Ausgang)
Zu 3) B. S (Stimme)	Zu 10) A. B (Bedarf)	Zu 17) B. P (Porträt)
Zu 4) D. L (Lustig)	Zu 11) C. P (Projekt)	Zu 18) D. S (Sekunde)
Zu 5) A. S (Strang)	Zu 12) B. S (Schrott)	Zu 19) D. M (Mischen)
Zu 6) B. B (Brauch)	Zu 13) E. R (Richtig)	Zu 20) B. E (Einfall)
Zu 7) A. N (Nacken)	Zu 14) A. S (Strophe)	

Sinnverwandte Begriffe (Aufgaben 21–40)

Zu 21) Forst : C. Wald	Zu 26) Pensionär : A. Rentner
Zu 22) Behälter : E. Container	Zu 27) Herkunft : D. Abstammung
Zu 23) Genehmigung : B. Erlaubnis	Zu 28) zaudern : E. zögern
Zu 24) jubeln : B. freuen	Zu 29) damals : C. einst
Zu 25) Rebellion : A. Aufstand	Zu 30) Grazie : E. Anmut

sind Dosen“), aber nicht alle Flaschen Dosen sind. Aus diesem Grund sind auch die Antworten 2 und 4 nicht richtig, da sich Eigenschaften wie der Preis oder die Vermietbarkeit nur übertragen ließen, wenn alle Flaschen Dosen wären.

Zu 165) D. ist Max Zweiter geworden.

Da Peter das Spiel gewonnen hat, lässt sich folgern, dass entweder

Reihenfolgen (Aufgaben 166–175)

Zu 166) Eishockey

Fußball wäre am beliebtesten, wenn Eishockey nicht noch beliebter wäre – also ist Eishockey am beliebtesten. Die erste Aussage liefert keine weiteren brauchbaren Informationen.

Zu 167) Tanzen

Tanzen ist am spannendsten: Es ist spannender als Malen und Briefmarken sammeln, was wiederum spannender ist als Basteln.

Zu 168) Winterwetter

Winterwetter ist am schönsten, denn es ist schöner als das Wetter im April und Strandwetter, welches wiederum schöner ist als Regenwetter.

Zu 169) Sinan

Sinan weiß am meisten. Er weiß mehr als Anja, die mehr weiß als Pierre,

Klaus oder Max Zweiter geworden ist. Aus der Prämisse „Wenn Klaus Zweiter geworden ist, hat Peter das Spiel nicht gewonnen“ und der Feststellung „Peter hat gewonnen“ lässt sich folgern, dass Klaus nicht Zweiter geworden ist – sonst hätte Peter ja nicht gewonnen. Da Klaus nicht Zweiter ist und entweder Klaus oder Max Zweiter geworden ist, kann es nur Max sein. Antwort D ist korrekt.

und der weiß mehr als Sarah und Charlene. Die Reihenfolge der Personen nach Wissensstand lautet: Sinan, Anja, Pierre, Sarah und Charlene.

Zu 170) Liegen

Liegen entspannt am meisten, denn es ist entspannender als Sitzen und Stehen, was wiederum genauso entspannend ist wie Springen. Die Reihenfolge der Tätigkeiten nach Entspannungsfaktor lautet: Liegen, Stehen und Springen, Sitzen.

Zu 171) Der Druckauftrag

Am dringendsten ist der Putzauftrag: Er ist dringender als der Frankierauftrag, der genauso dringend ist wie der Programmierauftrag, der wiederum mehr eilt als der Kopierauftrag. Der Druckauftrag ist ebenfalls eiliger als der Frankierauftrag, aber nicht am

Numerische Logik

Mathematische Klobeleien

Bearbeitungszeit 15 Minuten

Nun müssen Sie Ihre Zahlensicherheit unter Beweis stellen. Die Herausforderung liegt dabei nicht im Rechnen an sich: Knifflig ist es vor allem, die benötigten Angaben in den richtigen Zusammenhang zu bringen.

Bearbeitungstipps

Manchmal reicht es nicht, die Aufgabenstellung nur ein einziges Mal zu lesen, um sie zu verstehen. Versuchen Sie bei Unklarheiten, die Frage in eigenen Worten wiederzugeben – so merken Sie schnell, wo es noch hakt.

Filtern Sie überflüssige Informationen heraus, prüfen Sie die Fragestellung auf eingebaute Finten. Welche Angaben brauchen Sie, um die Aufgabe zu lösen?

Achten Sie auf vergleichende Ausdrücke, die mathematische Bezüge wiedergeben: „mehr“, „weniger“, „größer“, „kleiner“, „genauso viel“, „die Hälfte“, „das Doppelte“ ...

- 1) Auf dem Tisch liegen 6 Bonbons – doppelt so viele weiße wie gelbe. Wie viele gelbe Bonbons liegen auf dem Tisch?

_____ gelbe Bonbons.

- 2) An einem Fußballturnier nehmen vier Mannschaften teil. Jedes Team spielt genau einmal gegen jedes andere Team. Wie viele Spiele gibt es insgesamt?
 - A. 5
 - B. 4
 - C. 8
 - D. 6
 - E. Keine Antwort ist richtig.

Zahlenreihen

Bearbeitungszeit 20 Minuten

Jede Zahlenreihe ist sinnvoll nach einer bestimmten Bildungsregel aufgebaut.
Welche Zahl setzt die Reihe logisch fort?

Hierzu ein Beispiel

Aufgabe

1)



- A. 6
- B. 7
- C. 8
- D. 9
- E. Keine Antwort ist richtig.

Antwort

A. 6

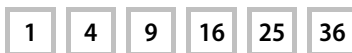
Gesucht ist die 6: Jede Zahl ist um 1 größer als ihre Vorgängerin.

Übliche Aufgabentypen

■ Aufzählende Zahlenreihen

Aufzählende Reihen enthalten Zahlen, die eine bestimmte Eigenschaft teilen.
Wenn Sie diese herausgefunden haben, kennen Sie die Bildungsregel.

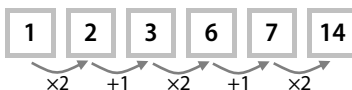
→ Quadratzahlen in aufsteigender Folge:



■ Durchgängige Zahlenreihen

Durchgängigen Reihen liegt eine Rechenvorschrift zugrunde, die jede Zahl mit ihrer Nachfolgerin verknüpft.

→ abwechselnd Multiplikation mit 2 und Addition mit 1:



Zahlenmatrizen

Bearbeitungszeit 10 Minuten

Die Zahlenmatrizen in diesem Abschnitt sind nach festen Regeln gebildet. Bitte stellen Sie sicher, dass jede Matrix richtig aufgestellt ist.

Hierzu ein Beispiel

Aufgabe

1) Welche Zahl fehlt?

1	2	2
3	2	?
3	4	12

- A. 4
- B. 2
- C. 8
- D. 6
- E. Keine Antwort ist richtig.

Antwort

D. 6

In jeder Reihe ergeben die zwei linken Zahlen multipliziert die rechte Zahl. In jeder Spalte ergeben die zwei oberen Zahlen multipliziert die untere Zahl.

Bearbeitungstipp







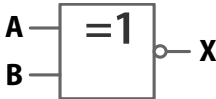
Wenn Sie eine fehlende Zahl suchen müssen: Konzentrieren Sie sich zuerst auf eine einzige Reihe oder Spalte. Wie hängen die Zahlen darin rechnerisch zusammen, wird addiert, subtrahiert, multipliziert, dividiert? Wenn Sie eine Regel gefunden haben, versuchen Sie diese auf alle übrigen Reihen bzw. Spalten zu übertragen. Bei pyramidenförmigen Matrizen ist jede Zahl meist mit den beiden Zahlen unmittelbar darunter verknüpft.

Logikgatter

Bearbeitungszeit 5 Minuten

Logikgatter sind Bauelemente aus der Digitaltechnik, die Signale nach logischen Regeln verarbeiten. Meist haben sie zwei Eingänge und einen Ausgang: Alle können genau zwei Zustände einnehmen, aktiv oder inaktiv. Je nach Gattertyp besteht zwischen Ein- und Ausgangszustand eine bestimmte Beziehung.

Gattertypen

Name	Symbol	Funktionsweise
AND (und)		Ausgang X ist aktiv, wenn beide Eingänge A und B aktiv sind.
OR (oder)		Ausgang X ist aktiv, wenn mindestens einer der Eingänge A und B aktiv ist.
XOR (entweder oder)		Ausgang X ist aktiv, wenn genau einer der Eingänge A und B aktiv ist.
NOT (nicht)		Einfache Verneinung: Ausgang X ist aktiv, wenn Eingang A inaktiv ist.
NAND (nicht und)		Verneintes AND-Gatter: Ausgang X ist aktiv, wenn nicht beide Eingänge A und B aktiv sind.
NOR (nicht oder)		Verneintes OR-Gatter: Ausgang X ist aktiv, wenn keiner der Eingänge A und B aktiv ist.
XNOR (nicht entweder oder)		Verneintes XOR-Gatter: Ausgang X ist aktiv, wenn nicht genau einer der Eingänge A und B aktiv ist.

Visuelle Logik

Figurenreihen

Bearbeitungszeit 15 Minuten

Jede Figurenreihe ist so aufgebaut, dass sich ein logischer Zusammenhang zwischen den einzelnen Abbildungen ergibt. Welche der zur Auswahl gestellten Figuren setzt die Reihe fort?

Hierzu ein Beispiel

Aufgabe

1)



Welche Figur setzt die Reihe logisch fort?



A

B

C

D

E

Antwort



B

Die Abbildungen zeigen eine steigende Anzahl senkrechter Striche – Figur B setzt diese Reihe logisch fort.

Übliche Aufgabentypen

■ Dynamische Figurenreihen

In dynamischen Reihen gibt es von Schritt zu Schritt eine fortlaufende Entwicklung. Dem jeweiligen Bauprinzip können Sie mit folgenden Methoden auf die Schliche kommen.

Problemlösende Logik

Brainteaser

Bearbeitungszeit 30 Minuten

Brainteaser sind kleine Kniffeleien, mit denen man vor allem im Vorstellungsgespräch konfrontiert werden kann. Dabei gilt es, alle logischen Register zu ziehen: Getestet werden Zahlensicherheit, strukturiertes Denken und geistige Beweglichkeit.

Bearbeitungstipps

Jede Aufgabe ist lösbar. Egal, wie verworren eine Fragestellung scheint: Es steht alles darin, was Sie zur Bearbeitung brauchen. Manchmal liefert der Text absichtlich zu wenige Informationen – dann kommt es weniger auf das exakte Ergebnis an als auf Ihren Lösungsansatz: Stellen Sie vernünftige Überlegungen an, um fehlende Größen abzuschätzen.

Nicht jede Information ist wichtig. Im Aufgabentext kann vieles stehen, was Sie letztlich nur vom Wesentlichen ablenken soll. Trennen Sie die Spreu vom Weizen. Welche Angaben brauchen Sie wirklich, um den Brainteaser zu knacken? Welche sind überflüssig?

Die naheliegende Antwort ist nicht immer die richtige. Das Ergebnis springt Ihnen sofort ins Auge? Lassen Sie sich besser etwas mehr Zeit, lesen Sie sich die Frage noch einmal ganz genau durch. Oft müssen Sie kreativ um die Ecke denken.

Der direkte Lösungsweg ist oft zu kompliziert. Unübersichtliche Brainteaser lassen sich leichter lösen, wenn man sie in mehrere Teilaufgaben untergliedert. So müssen Sie immer nur diejenigen Informationen berücksichtigen, die Sie für einen Arbeitsschritt brauchen.

Erlaubt ist, was nicht verboten ist. Oft führen mehrere Wege zum Ziel, sprich: Es gibt für einen Brainteaser verschiedene Lösungsansätze. Wenn Sie mit einer Methode nicht weiterkommen, probieren Sie eine andere aus, sofern diese die Bedingungen der Aufgabe erfüllt. Nur eines sollten Sie nicht tun: die Flinte ins Korn werfen.

Bitte bearbeiten Sie nun die Aufgaben: Markieren Sie die richtige Lösung oder schreiben Sie die Antwort auf. Sie haben dafür **30 Minuten** Zeit.

- 1) Hektik am frühen Morgen: Maja hat den Wecker überhört. Nun muss sie sich schleunigst anziehen, denn in zehn Minuten fährt ihr Bus! Im Kleiderschrank liegen 20 schwarze Socken, 15 weiße Socken und 10 graue Socken. Zu allem Unglück ist auch noch die Lampe defekt – es ist stockdunkel. Wie viele Socken muss Maja blindlings herausziehen, um mit Sicherheit zwei gleichfarbige Socken zu haben?
 - A. 4
 - B. 6
 - C. 8
 - D. 12
 - E. Keine Antwort ist richtig.

- 2) Um Mitternacht liegen die beiden Zeiger einer Kirchturmuhre direkt übereinander. Wann war das zuletzt der Fall?
 - A. Vor genau einer Stunde
 - B. Vor ca. 2 Stunden
 - C. Vor rund 65,5 Minuten
 - D. Vor 50 Minuten
 - E. Keine Antwort ist richtig.

- 3) An der Bordwand eines Segelschiffs hängt eine Strickleiter herab. Die Leiter hat 15 Sprossen, zwischen denen jeweils 20 Zentimeter Abstand liegen. Die unterste Sprosse ist genau 10 Zentimeter von der Wasseroberfläche entfernt. Nun setzt die Flut ein: Pro Stunde steigt der Wasserspiegel um 15 Zentimeter. Wie lange dauert es, bis das Wasser die dritte Sprosse von unten erreicht hat?
 - A. 3 Stunden, 20 Minuten
 - B. 2 Stunden, 30 Minuten
 - C. 1 Stunde, 45 Minuten
 - D. Das Wasser wird die Sprossen nicht erreichen.
 - E. Das kann man nicht wissen.

Die Prüfungssimulation

Nun können Sie Ihren analytischen Scharfsinn unter Testbedingungen auf die Probe stellen: Simulieren Sie doch einmal einen Logiktest in Echtzeit. Zur Auswahl stehen drei Prüfungen, ausgerichtet an unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden. Beziehen Sie nach Möglichkeit alle Einzelprüfungen in Ihre Vorbereitung ein – so erzielen Sie den größten Trainingseffekt.

Viele der folgenden Aufgaben haben Sie in den vorangegangenen Kapiteln bereits kennen gelernt. Andere sind neu oder erscheinen in neuer Form, anders aufgebaut, mit variiertes Fragestellung; mit solchen kleinen Überraschungen ist auch im „richtigen“ Test zu rechnen.

Für jede Prüfung gilt eine feste Bearbeitungszeit. Legen Sie sich am besten eine Uhr zur Seite, damit Sie stets wissen, wie viel Zeit Ihnen noch bleibt. Beachten Sie: Innerhalb eines Tests sind die Aufgaben bunt gemischt, die ersten Fragen sind also nicht unbedingt die leichtesten.

Den Auswertungsteil mit allen Lösungen und Erklärungen finden Sie unmittelbar hinter dem jeweiligen Test. Dazu erhalten Sie einen Punkteschlüssel, mit dem Sie Ihr Abschneiden einschätzen können. Eventuelle Schwächen in einzelnen Testbereichen können Sie beheben, indem Sie sich die entsprechenden Abschnitte in diesem Buch noch einmal intensiv vorknöpfen.

Erlaubte Hilfsmittel: Stift und Schreibpapier

Prüfung 1 (Niveau: Hauptschulabschluss)

Bearbeitungszeit 30 Minuten

Bearbeiten Sie bitte die folgenden Aufgaben, indem Sie die richtige Lösung markieren oder die Antwort in das Lösungsfeld eintragen.

Sprachlogik

- 1) Richtig geordnet, ergeben diese Buchstaben ein Wort – wie lautet der Anfangsbuchstabe?

F **L** **E** **A** **P**

- A. F
- B. L
- C. E
- D. A
- E. P

- 2) Richtig geordnet, ergeben diese Buchstaben ein Wort – wie lautet der Anfangsbuchstabe?

L **I** **G** **K** **N** **E**

- A. L
- B. G
- C. K
- D. N
- E. E

- 3) Morgen ist Montag. Welcher Tag war vor 3 Tagen?

- 4) Vorgestern war Donnerstag. Welcher Tag ist übermorgen?

- 5) Vor 3 Tagen war Mittwoch 4 Tage her. Welcher Tag ist heute?

- 6) Finden Sie einen Oberbegriff zu „Sommer“ und „Winter“.

- A. Wetter
- B. Garten
- C. Sonne
- D. Jahreszeit
- E. Keine Antwort ist richtig.

- 7) Finden Sie einen Oberbegriff zu „Wurzeln“ und „Blätter“.

- A. Ast
- B. Stamm
- C. Baum
- D. Erde
- E. Keine Antwort ist richtig.

Die Auswertung: Prüfung 1

Für jede richtig gelöste Aufgabe dürfen Sie sich **1 Punkt** gutschreiben.

1) D	15) stimmt	29) 32, 33, 34
2) C	16) D	30) A
3) Donnerstag	17) A	31) siehe Erklärung
4) Montag	18) E	32) D
5) Mittwoch	19) \div +	33) D
6) D	20) + \times	34) C
7) C	21) C	35) E
8) C	22) C	36) B
9) Meinung	23) A	37) C
10) Meinung	24) C	38) C
11) Kugelschreiberstrich	25)	39) A
12) Flachsee	26) siehe Erklärung	40) D
13) stimmt nicht	27)	
14) stimmt	28) C	

Ihre Punktzahl: _____ von 40

Bewertung:	36–40 Punkte	31–35 Punkte	26–30 Punkte	20–25 Punkte
	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend

Sprachlogik

Zu 1) D. A (Apfel)

Zu 2) C. K (Klinge)

Zu 3) Donnerstag

Vor 3 Tagen war Donnerstag:

morgen ist Montag = heute ist Sonntag

heute ist Sonntag = vor 3 Tagen war Donnerstag

Zu 4) Montag

Übermorgen ist Montag:

vorgestern war Donnerstag = heute ist Samstag

heute ist Samstag = übermorgen ist Montag



Ausbildungspark Verlag GmbH

Bettinastraße 69 • 63067 Offenbach am Main
Tel. (069) 40 56 49 73 • Fax (069) 43 05 86 02
E-Mail: kontakt@ausbildungspark.com
Internet: www.ausbildungspark.com

Copyright © 2024 Ausbildungspark Verlag GmbH.

Alle Rechte liegen beim Verlag.

Das Werk, einschließlich aller seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Testtrainer Logisches Denken

Fit für den Logiktest im Eignungstest und Einstellungstest

Kompakt und verständlich zeigt dieses Buch, wie Sie jeden Logiktest meistern. Erklärungen, Beispiele und zahlreiche Tipps helfen, die Aufgaben geschickt zu „knacken“. Trainieren Sie Ihr analytisches Denkvermögen – denn Testerfolg ist keine Glückssache!

Der Testtrainer Logisches Denken ...

- **erklärt Aufgabentypen und Lösungswege:**
u. a. Wortanalogien, Zahlenreihen, Matrizen, mathematische Knobelien, Brainteaser, Oberbegriffe, Symbolrechnen, Textanalyse, Dominosteine, Schaubilder und Diagramme ...
- **umfasst alle Testbereiche:**
sprachliche, numerische, visuelle und problemlösende Logik – mit ausführlichen Lösungskomentaren
- **enthält originale Musterprüfungen:**
Simulieren Sie den Logiktest unter realistischen Bedingungen – sind Sie fit für Ihre Prüfung?

Bekämpfen Sie Prüfungsstress und Unsicherheit durch gezielte Vorbereitung!

